

## Checkliste – Der perfekte Umzug

- Kündigung**  
Kündigen Sie Ihre alte Wohnung fristgerecht schriftlich (am besten per Einschreiben mit Rückschein).
- Eigenregie oder Umzugsunternehmen**  
Entscheiden Sie ob Sie in Eigenregie umziehen möchten oder ob Sie ein Umzugsunternehmen beauftragen wollen.
- Mietkaution**  
Falls Sie eine Mietkaution gezahlt haben, regeln Sie mit Ihrem Vermieter die Rückzahlung.
- Renovierung**  
 Klären Sie mit Ihrem Vermieter ob und wenn ja welche Schönheitsreparaturen Sie zum Auszug durchführen müssen. Lassen Sie sich die erfolgte Renovierung schriftlich im Übergabeprotokoll vom Vermieter bestätigen.
- Abstandszahlungen**  
 Klären Sie mit Ihrem Vermieter oder Ihrem Nachmieter, welche von Ihnen vorgenommenen Einbauten in der Wohnung verbleiben können. Klären Sie auch mögliche Abstandszahlungen.
- Umzugsurlaub**  
 Beantragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber Umzugsurlaub.
- Entrümpeln**  
 Nutzen Sie den Umzug als Gelegenheit, sich von Überflüssigem zu trennen. Entrümpeln Sie auch Speicher, Keller und Garage.
- Handwerker**  
 Wenn Sie für die Demontage von Waschmaschine, Herd, Einbauschränken und -küche einen Handwerker benötigen, rechtzeitig Termin absprechen.
- Kinder**  
 Organisieren Sie rechtzeitig einen Babysitter, wenn Ihre Kinder zu noch klein sind, um an dem Umzug teilzunehmen.
- Ablesen der Wasser-, Gas- und Stromzählerstände**  
 Lesen Sie am Auszugstag die Zählerstände ab und klären Sie mit Ihren Versorgungsanbietern die Endabrechnung.
- Hausmeister informieren**  
 Informieren Sie Ihren Hausmeister rechtzeitig über Ihren Umzugstermin. Klären ggf. die Fahrstuhlbenutzung für den Umzugstag.

☐ **Packmaterial besorgen**

Umzugskartons können Sie bei Umzugsunternehmen oder über Kleinanzeigen kaufen. Als Faustregel sollten Sie pro qm Ihrer alten Wohnung 1 Umzugskarton rechnen. Für empfindliche Kleidungsstücke sollten Sie Spezialkisten kaufen, in denen Sie die Kleidung hängend transportieren können.

Außer Umzugskartons sollten Sie ausreichend Papier zum Einwickeln von Zerbrechlichem, Plastiktüten, Abdeckfolie, Klebeband und Faserschreiber zum Beschriften der Kartons bereitstellen.

☐ **Sinnvoll Packen**

Beginnen Sie schon 2-3 Wochen vor dem Umzug Dinge, die Sie nicht so oft benötigen einzupacken.

3-4 Tage vor dem Umzug sollten Sie anfangen, die Möbel abzubauen. Kleinteile wie Schrauben verpacken Sie am Besten in kleine Plastikbeutel und befestigen sie mit Klebeband an den Möbelstücken, zu denen sie gehören.

Alles Zerbrechliche wickeln Sie sorgfältig mit Pack- oder Seidenpapier ein, damit beim Transport nichts. Zeitungspapier sollten Sie lieber nicht zum Verpacken benutzen, da die Druckerschwärze abfärbt. Heben Sie den gepackten Karton an und schütteln Sie ihn (vorsichtig!). Alle Zwischenräume müssen mit geknülltem Papier ausgefüllt sein, damit beim Transport nichts gegeneinander schlägt.

Packen Sie schwere Dinge nach unten in die Kisten und leichtere Gegenstände nach oben. Achten Sie darauf, dass die gepackten Kisten nicht zu schwer werden. Testen Sie beim Packen ab und zu ob Sie Kiste noch anheben können. Halbvolle, schwere Karton können Sie mit Kissen oder anderen leichten Gegenständen füllen.

Beschriften Sie die Kartons übersichtlich und eindeutig. Am besten vermerken Sie auf dem Karton neben dem Inhalt auch bereits das Zimmer, in das er in der neuen Wohnung geräumt werden soll. Eine kurze Inhaltsangabe hilft Ihnen in den ersten Tagen zu entscheiden welche Kisten Sie als Erstes auspacken wollen.

☐ **Raumplan**

Erstellen Sie einen Raumplan und zeichnen Sie die Stellplätze Ihrer Möbel ein. Hängen Sie eine Kopie in jedes Zimmer der neuen Wohnung. So landen Ihre Möbel gleich im richtigen Zimmer und am richtigen Platz.

**Pflanzen**

Gießen Sie Ihre Pflanzen 1-2 Tage vor dem Umzug nicht mehr, damit sie sich besser transportieren lassen und nicht zu schwer werden. Binden Sie die Zweige und Triebe vorsichtig an eine Bambusstange und wickeln Sie die Pflanze in Packpapier oder Plastikfolie ein. Achtung beim Umzug im Winter: Wickeln Sie die Pflanzen zum Schutz vor Frost gut ein und lassen Sie sich nicht zu lange auf der Straße oder im kalten Hausflur stehen.

**Geld, Schmuck und Uhren transportieren**

Packen Sie Schmuckstücke, Geld und wichtige Dokumente gesondert ein und transportieren Sie diese Gegenstände am besten persönlich.

**Koffer für die ersten Tage**

Packen Sie für jedes Familienmitglied einen Koffer mit Kleidung und Waschzeug für 2 oder 3 Tage. Für Kinder sollten Sie auch das Lieblingsspielzeug nicht vergessen.

**Einwohnermeldeamt**

Vergessen Sie nicht sich beim Einwohnermeldeamt ab bzw. umzumelden. Sie können das auch schon vor Ihrem Umzug erledigen.

**Adressänderungen**

Stellen Sie bei der Post Ihren Nachsendeantrag und informieren Sie alle wichtigen Stellen über Ihre neue Adresse. Falls Sie Zeitschriften und Zeitungen abonniert haben, informieren Sie die Verlage direkt über Ihre neue Adresse.